

## Den Propheten Muḥammad zu besuchen ist eine gute Tat und eine Ehre für den Besucher

Dank gebührt Allāh, dem Erhabenen. Möge Allāh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allāh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. *As-Salātu* und *as-Salāmu* für dich, o Gesandter von Allāh, und alle anderen Propheten. Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Allāhu *Taʿālā* sagt in der *Sūrah an-Nisāʾ*, *Āyah* 64:

﴿وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ رَسُولٍ إِلَّا لِيُطَاعَ بِإِذْنِ اللَّهِ وَلَوْ أَنَّهُمْ إِذْ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ جَاءُوكَ فَاسْتَغْفَرُوا اللَّهَ وَاسْتَغْفَرَ لَهُمُ الرَّسُولُ لَوَجَدُوا اللَّهَ تَوَّابًا رَحِيمًا﴾

Die Bedeutung: **Und wenn sie, nachdem sie Unrecht getan haben, zu dir (Muḥammad) kommen, dann Allāh um Vergebung bitten und der Gesandte für sie um Vergebung bittet, dann wird Allāh ihnen vergeben und gnädig zu ihnen sein.**

Brüder im Islam, der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم ist der beste und letzte der Propheten und Gesandten und das Aufsuchen seines Grabes gehört zu den guten Taten, welche Allāh, der Erhabene, liebt. Nur diejenigen, die weitab vom Guten sind, verleugnen dieses. Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

من زار قبري وجبت له شفاعتي

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der mein Grab besucht, erhält im Jenseits die Fürbitte.**

Ein Dichter sagte sinngemäß:

*Begebe dich nach Taybah, dort befindet sich unser Geliebter, der die Medizin unserer Herzen ist. Denn wenn es dir nicht wohlergeht beim besten Geschöpf, durch den die Welt erstrahlte, wo sonst würde es dir wohlergehen?*

Verehrte Brüder, der Gesandte Gottes Muḥammad صلى الله عليه وسلم ist lebendig in seinem Grab und hat auch nach seinem Tod Nutzen für uns, so wie es aus der folgenden Aussage des Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم hervorgeht:

حياتي خير لكم ومماتي خير لكم تُخَدِّثُونَ وَيُحَدِّثُكُمْ، وَوَفَاتِي خَيْرٌ لَكُمْ تُعْرَضُ عَلَيَّ أَعْمَالُكُمْ فَمَا رَأَيْتُمْ مِنْ خَيْرٍ حَمَدْتُ اللَّهَ عَلَيْهِ وَمَا رَأَيْتُمْ مِنْ شَرٍّ اسْتَغْفَرْتُ لَكُمْ

*Imām al-Bayhaḡiyy* überlieferte über *Mālik ad-Dār*, welcher in der Zeit von *ʿUmār* für die Schatzkammer zuständig war: **In der Zeit von *ʿUmār* herrschte Dürre. Ein Mann suchte das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم auf und sagte: O Gesandter Gottes, bitte Gott um Regen für deine Gemeinschaft, denn sie leidet.**

**Daraufhin sah dieser Mann den Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم im Traum, der zu ihm sagte: Richte *ʿUmār* meinen Gruß aus und sage ihm, dass es regnen wird. Weiter sagte er zu ihm: Er soll sich um die Gemeinschaft kümmern.**

Dieser Mann war *Bilāl ibn al-Hārith al-Muzaniyy*, der zu den Gefährten des Propheten صلى الله عليه وسلم zählt. Er ging zu *ʿUmar* und berichtete ihm über seinen Traum. *ʿUmar*, der Befehlshaber der Muslime, der dafür bekannt war, das Schlechte zu

verwerfen, fing an zu weinen. <sup>^</sup>Umar widersprach diesem Mann nicht. Er sagte: **O Allâh, ich werde für die Gemeinschaft das tun, wozu ich in der Lage bin.**

Verehrte Brüder, in der heutigen Zeit gibt es Menschen, die die islamische Gesetzgebung nicht verstanden haben. Äußerlich bekennen sie sich zur *Sunnah* des Propheten صلى الله عليه وسلم und sind bestrebt, den Menschen ihren falschen Glauben zu lehren. Zu diesem Unglauben gehört der *Taschbîh* - also Gott mit den Geschöpfen zu vergleichen - sowie auch, dass sie die gesamte islamische Gemeinschaft für ungläubig erklären und anderen Angelegenheiten, worüber die islamischen Gelehrten übereinstimmen, widersprechen. Zu ihren zahlreichen Irrlehren zählt, dass sie das Reisen mit der Absicht, den Propheten صلى الله عليه وسلم zu besuchen, für verboten erklären. Ihrer Behauptung nach wäre solch eine Reise verboten. Möge Allâh uns vor ihrer tiefen Dummheit bewahren.

Die islamischen Gelehrten erklärten - in Übereinstimmung - das Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم für erlaubt. Sie ordneten dies zu den Taten ein, die Allâhu *Ta'âlâ* liebt. Zudem legten sie den Muslimen sogar das Aufsuchen des Grabes des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم nahe. Der islamische Gelehrte und *Hâfîdh Taqîyyu d-Din as-Subkiyy* überlieferte diese Übereinstimmung der islamischen Gelehrten in seinem Werk *Schifâ'u as-Saqâ'm*.

*Al-Hâkim* überlieferte in seinem Werk *al-Mustadrak* über den Gefährten *Abû Hurayrah*, dass der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

لِيَهَيِّطَنَّ عَيْسَى ابْنُ مَرْيَمَ حَكَمًا مُفْسِطًا وَلَيْسَلُنَّ فِجًا حَاجًّا أَوْ مُعْتَمِرًا وَلِيَأْتِيَنَّ قَبْرِي حَتَّى يَسَلَّمَ عَلَيَّ وَلَا تُرَدَّنَّ عَلَيْهِ

Die Bedeutung lautet: **<sup>^</sup>Îsâ, der Sohn von Maryam, wird auf die Erde herabkommen und Gerechtigkeit auf ihr verbreiten. Er wird nach der Durchführung der Pilgerfahrt oder <sup>^</sup>Umrah zu meinem Grab kommen, mich dort begrüßen und ich werde seinen Gruß erwidern.**

Verehrte Brüder, seid wachsam! Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم, der nicht aus eigener Neigung sprach, berichtete uns, dass der Prophet <sup>^</sup>Îsâ, der lebendig ist und sich im Himmel befindet, herunterkommen und gerecht herrschen wird. Nachdem er die Pilgerfahrt (*al-Hadjj*) oder die <sup>^</sup>Umrah ausgeführt hat, wird er von *Makkah* nach *al-Madînah*, die Stadt des Propheten صلى الله عليه وسلم, reisen. Diese Reise wird er unternehmen mit der Absicht, das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم zu besuchen und den Letzten und Besten der Propheten zu begrüßen. Der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم, der nicht aus eigener Neigung sprach, berichtete uns, dass er den Gruß des Propheten <sup>^</sup>Îsâ erwidern wird. Geehrte Brüder, die Propheten sind lebendig in ihren Gräbern und verrichten Gebete, wie der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم es berichtete.

*Bilâl*, der Gebetsrufer des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم, der nach dem Tod des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم in der *Schâm*-Region lebte, sah den Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم im Traum. Als er aus seinem Schlaf aufwachte, überkam ihn die Sehnsucht nach dem Propheten صلى الله عليه وسلم. Also reiste er zum Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم. Als er am Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم befand, kamen *al-Hasan* und *al-Husayn* und sagten ihm: **Wir vermissen es, deinen Gebetsruf zu hören.** So stieg *Bilâl* dorthin hinauf, von wo er zu Zeiten des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم zum Gebet rief und fing mit dem Gebetsruf an und sagte „*Allâhu 'Akbar, Allâhu 'Akbar*“ und die Stadt *al-Madînah* erbebte. Als er sagte „*Aschhadu 'Allâ 'ilâha 'ila l-Lâh*“, nahm das Beben zu. Als er dann „*Aschhadu 'Anna Muḥammada r-Rasûlullâh*“

sagte, verließen die Menschen weinend ihre Häuser. Bis zu diesem Tag sah man die Menschen nicht so stark weinen, außer an jenem Tag, an dem der Gesandte Gottes Muḥammad صلى الله عليه وسلم verstarb. All dies geschah zu der Zeit von <sup>^</sup>Umar, der ihm nicht widersprach, so wie auch kein anderer Gefährte des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم ihm widersprach.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم einen höheren Rang und beschütze seine Gemeinschaft vor dem, was er für sie befürchtet hat und beschere uns, sein Grab zu besuchen und lass uns mittels seiner Fürbitte Nutzen zukommen.

Verehrte Brüder, derjenige, der die Absicht hat, das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم zu besuchen, sollte gleichzeitig die Absicht fassen, die Moschee des Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم aufzusuchen und in dieser zu beten.

Es ist empfohlen, vor dem Aufsuchen des Grabes die Großwaschung zu vollziehen und die sauberste Kleidung zu tragen. Nach dem Verrichten des *Tahīyyatu l-Masjid*-Gebets in der *Rawḍah*, oder an einer anderen Stelle der Moschee, dankt man Allâh für diese großartige Gabe und bittet Ihn darum, dieses Besuchen zu akzeptieren und das zu beschere, was man damit erhofft. Anschließend geht man zum edlen Grab und wendet sich diesem zu. Dort richtet man den Blick nach unten, verinnerlicht, an welch geehrtem Ort man sich befindet, befreit sich von allen weltlichen Neigungen, bedenkt, bei welch großer Persönlichkeit man sich befindet und grüßt respektvoll mit leiser Stimme den Propheten صلى الله عليه وسلم. Es ist empfohlen, das aufzusagen, was viele Gelehrte über den Gelehrten *al-^Utbiyy* überlieferten. *Al-^Utbiyy* sagte, dass er am Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم saß, als ein *A^râbiyy* zum Grab kam und sagte: ***As-Salâmu ^Alayka Yâ Rasûla l-Lâh. Allâh sagt im edlen Qur'ân:***

﴿وَلَوْ أَنَّهُمْ إِذْ ظَلَمُوا أَنفُسَهُمْ جَاءُوكَ فَاسْتَغْفَرُوا اللَّهَ وَاسْتَغْفَرَ لَهُمُ الرَّسُولُ لَوَجَدُوا اللَّهَ تَوَّابًا رَحِيمًا﴾

Die Bedeutung lautet: **Und wenn sie, nachdem sie Unrecht getan haben, zu dir (o Muḥammad) kommen, Allâh um Vergebung bitten und der Gesandte für sie um Vergebung bittet, so wird Allâh ihnen vergeben und gnädig zu ihnen sein.**

Dieser sagte weiter: **Ich bin zu dir gekommen und bitte Allâh um Vergebung und bitte dich um Fürbitte bei meinem Schöpfer für mich.**

*O bestes Geschöpf, das jemals beerdigt wurde, durch dich wurde das Innere und Äußere des Grabes geehrt. Ich liebe dein Grab so sehr und werde es immer lieben, zu jeder Zeit, in deinem Grab befinden sich die Tugendhaftigkeit und die Großzügigkeit.*

*Du bist derjenige, dessen Fürbitte erhofft wird von den Gläubigen, die im Jenseits darauf angewiesen sind. Deine beiden Gefährten werde ich nie vergessen, meine Liebe gilt euch, solange ich lebe.* *Al-^Utbiyy* sagte weiter: **Der Mann entfernte sich vom Grab und ging fort. Meine Augen wurden schwer und ich schlief ein. Ich sah den Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم im Traum, der zu mir sagte: 'O ^Utbiyy, folge eiligst diesem A^râbiyy und sage ihm, dass Allâh, der Erhabene, ihm seine Sünden vergeben hat'.**

Brüder im Islam, wir legen allgemein den Muslimen und den Pilgern nahe, das Grab des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم aufzusuchen und mittels ihm Gott um Segen und Gnade zu bitten.

Allâhu Ta^âlâ sagt in der *Sûrah al-Mâ'idah*, *Âyah* 35:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَابْتَغُوا إِلَيْهِ الْوَسِيلَةَ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, seid rechtschaffen und nehmt das zu Hilfe, womit ihr die Akzeptanz bei Allâh erlangt.**

*At-Tabarâniyy* und *al-Bayhaqiyy* sowie andere Gelehrte überlieferten, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

مَنْ حَجَّ فَرَارَ قَبْرِي بَعْدَ وَفَاتِي فَكَأَنَّمَا زَارَنِي فِي حَيَاتِي.

Die Bedeutung lautet: **Wer nach meinem Tod die Pilgerfahrt ausführt und mein Grab aufsucht, so ist dies so, wie wenn er mich zu meinen Lebzeiten besucht hätte.**

O Allâh, wir bitten dich, dass wir zu denjenigen gehören, die den Propheten Muḥammad ﷺ besuchen, seine Fürbitte erhalten und ihn im Traum sehen.

Dies dazu und ich bitte Allâh für mich und euch um Vergebung.

### **Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalâtu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ṣ-Ṣalâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

